

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2013/170

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport Datum: 19.09.2013
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Bentjen / 604-402

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Schulausschuss	28.10.2013	öffentlich

Haushalt 2014

hier: Beratung über den Entwurf Schuletat

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen, dem Entwurf des doppeljährigen Budgetplanes 2014 für den Bereich Schuletat mit den dazugehörigen Sporthallen und Hallenbad zuzustimmen.

Sachverhalt:

Beratungen über den Entwurf Schuletat

Der Schuletat wird in den Produkten 21.1.10, 21.2.10, 21.5.10, 21.7.10, 22.1.10, 24.1.10, 24.3.10.01 und zum Teil im Produktbereich 42 (alle Teilhaushalt 40) sowie im Produktbereich 11 (Teilhaushalt 65) dargestellt. Des Weiteren gehören die Sporthallen, die von den Schulen genutzt werden („Vereinshallen“ = Sporthalle Ofen am Rudolf-Kinau-Weg und Sporthalle Ekern), sowie das Hallenbad zum Haushaltsbereich, der im Schulausschuss beraten wird. Die Produktkennziffern der einzelnen Schulen und Sporthallen können Sie den Erläuterungen entnehmen. Die Schulausschussmitglieder haben den Entwurf mit der Einladung zur WuFT-Sitzung am 30.09.2013 erhalten. Die hinzugewählten Mitglieder im SchulA und Frau Janssen-Friedrich als hinzugezogene Person (Sprecherin der Schulleiterkonferenz) erhalten den Entwurf Schuletat mit der Einladung zum SchulA.

Dazu nachstehende Erläuterungen:

Produktkennziffern der einzelnen Schulen:

21.1.10.01	GS Am Wiesengrund
21.1.10.02	Erwin Roeske - GS Elmendorf/Aschhausen
21.1.10.03	GS Petersfehn
21.1.10.04	GS Ofen
21.1.10.05	Christophorus GS
21.1.10.06	GS Rostrup
21.1.10.08	Kooperationsverbund der Grundschulen

21.2.10.01	Hauptschule
21.5.10.01	Realschule
21.7.10.01	Gymnasium
21.7.10.02	Abendgymnasium Oldenburg
22.1.10.01	Förderschulen
24.1.10.01	Schülerbeförderung
24.3.10.01	Schulmensa Bad Zwischenahn

Produktkennziffern der Sporthallen und Hallenbad:

42.4.10.02	Sportfreiflächen Schulzentrum Bad Zwischenahn
42.4.10.03	Sporthalle Aschhausen
42.4.10.04	Schulsporthalle Petersfehn
42.4.10.05	Schulsporthalle Ofen
42.4.10.06	Turnhalle Elmendorf
42.4.10.07	Sporthalle Petersfehn
42.4.10.10	Turnhalle Gymnasium
42.4.10.11	Sporthalle Rostrup
42.4.10.12	Mehrzweckhalle Schulzentrum Bad Zwischenahn
42.4.10.14	Kleinsportfeld Schulzentrum
42.4.50.01	Hallenbad

Schulbudget; Sachkonten 421100, 422100, 422101, 424107, 427105, 427131 sowie für die Sprachheilklassen Rostrup 427109

Eine Übersicht über das Schulbudget der einzelnen Schulen ist als **Anlage 1** beigefügt. Die Schulen nutzen den Ihnen mit der Budgetierung eingeräumten Gestaltungsspielraum zur wirtschaftlichen Führung ihres Haushaltes. Sie kaufen zielgerechter und kostenbewusster ein als vor dem Budgetierungszeitraum.

Die Schulleitungen und die beauftragten Lehr- und Verwaltungskräfte investieren viel Zeit in die Budgetierung, da die ersparten Mittel grundsätzlich vollständig der Schule erhalten bleiben. Alle fünf Jahre ist nur ein reduzierter Übertrag von 20 % des Jahresbudgets möglich (Nächster Termin zur reduzierten Übertragung ist 2015).

Ab 2014 werden die Schulen nach der Vorgabe des RPA keine eigenen Girokonten für das Schulbudget der Gemeinde Bad Zwischenahn mehr führen. Die Schulen werden direkt über das Gemeindefkonto mit dem Programm mps buchen. Dies hat es erforderlich gemacht, weitere Buchungsstellen bei den Schulen einzuführen.

Budget der Außenstelle des Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht

Das Budget der Außenstelle des Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht beträgt im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 42.700 € (2013: 40.100 €). Die Gemeinde Edewecht erstattet die Kosten zu 100 % gemäß dem geschlossenen Schulvertrag.

Schulmensa

Ab 2014 wird ein neues Produkt 24.3.10.01 „Schulmensa Bad Zwischenahn“ gebildet. Bisher waren die Kosten dem Produkt Hauptschule 21.2.10.01 zugeordnet und der Ansatz wurde jetzt auf die neuen Buchungsstellen aufgeteilt. Wie beim Schulbudget erfolgt eine Übertragung von 100 % und alle fünf Jahre ein reduzierter Übertrag von 20 % (analog Schulbudget nächster Termin 2015).

Inklusion

Für die Durchführung von Baumaßnahmen im Rahmen der Beschulung von inklusiven Schülerinnen und Schüler besteht seit 2013 ein jährlicher Haushaltsansatz in Höhe von 30.000 € (Buchungsstelle 11.1.30.20.421100). Ab 2014 wurden, wie bereits in der BV 2012/166 angekündigt, zusätzliche Haushaltsansätze von insgesamt 10.000 € im Teilhaushalt 40 (Buchungsstelle 21.7.10.01.422202 und 21.7.10.01/2064.783120 je 5.000 €) für die Beschulung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Unterstützung aufgenommen. Die Ansätze sind dem Produkt 21.7.10.01 zugeordnet, gelten jedoch als „Sammelposten“ für alle allgemein bildenden Schulen. Auf Antrag erhalten diese die zusätzlichen Kosten, z. B. für Lehr- und Lernmittel für die Beschulung der inklusiven Kinder erstattet und eine Zuordnung zum jeweiligen Schulbudget erfolgt anschließend.

Schulhofgestaltung

Es hat sich eine Arbeitsgruppe unter Mitwirkung der Gemeindeverwaltung beim Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht gebildet, die sich u. a. mit der Attraktivitätssteigerung des Schulgeländes Schulzentrum Bad Zwischenahn befasst. Für die Durchführung von Pausenhofgestaltungen wurde ein jährlicher Ansatz in Höhe von 5.000 € im Haushaltsplanentwurf 2014 sowie in der Finanzplanung 2015 bis 2017 aufgenommen (Buchungsstelle 21.7.10.01/2065.783120). In 2014 sollen weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Eine Schaukel, kleine Fußballtore usw. stehen auf der Wunschliste.

Sanierung Realschule

Für den 6. Bauabschnitt der Sanierung der Realschule sind im Haushaltsplanentwurf 2014 350.000 € aufgenommen worden. In diesem Bauabschnitt soll eine äußere Fassadensanierung durchgeführt werden. Da die Entwicklung der Schullandschaft in der Gemeinde Bad Zwischenahn noch offen ist, wurde ein geringerer Ansatz als im Investitionsprogramm für 2014 vorgesehen aufgenommen. Nach den derzeitigen Studentafeln ist der Bedarf an Fachunterrichtsräumen, insbesondere naturwissenschaftliche Räume und Textil-/Werkräume, zwischen einer IGS und Oberschule sehr unterschiedlich. Da die weiteren Sanierungsabschnitte diese Bereiche betreffen wird 2014 ein kleinerer Sanierungsabschnitt durchgeführt.

Akustikmaßnahmen an den Grundschulen

Im Haushaltsplanentwurf 2014 und in der Finanzplanung für 2015 bis 2017 sind jeweils 40.000 € für die Fortsetzung des Akustikprogramms an den Grundschulen aufgenommen (11.1.30.20.421100).

Als **Anlage 2** ist eine Übersicht über **Änderungen** der Ansätze im Schulbereich (ohne Schulbudget) und Sportbereich gegenüber dem Vorjahr und über neue Maßnahmen 2014 mit Erläuterungen beigefügt. Beträge, die aufgrund der Zuordnungsvorschriften in neuen Haushaltsstellen dargestellt sind, jedoch die Höhe unverändert bleiben, wurden nicht aufgeführt. Wir weisen darauf hin, dass im Schulbereich weitere Investitionen, die zurzeit nicht in den Haushaltplanungen bis 2017 dargestellt werden konnten, notwendig sind.

Externe Anlagen:

Anlage 1 – Übersicht über das Schulbudget der einzelnen Schulen

Anlage 2 – Übersicht über die Änderungen im Schulbereich